

- Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ein sauberer Setzling mit dem Schmutz der 5 Lasten verunreinigt wird, dann wächst die Verdorbenheit. Werdet jetzt edel und veredelt andere!
- Frage:** Welche edle Richtlinie Shri Shri Shiv Babas akzeptiert ihr, um selbst erhaben zu werden?
- Antwort:** Ihr erhaltet Babas Shrimat: „Kinder, beschäftigt euch mindestens 8 Stunden lang in Meinem Dienst“, dann werdet ihr erhaben werden. Ihr könnt 8 Stunden lang z.B. im Dienst der weltlichen Regierung stehen, aber denkt auch 8 Stunden an Mich und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Blast auch das „Muschelhorn“ und sagt allen: „Bleibt so rein wie ein Lotos, während ihr Zuhause lebt und beansprucht so euer Erbe vom Vater.“
- Lied:** „Wer erschuf dieses Spiel und verbarg sich dann...?“

Om Shanti. Die lieblichsten Kinder haben das Lied gehört. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters habt ihr Kinder sehr viel Glück erfahren. Ihr wart sehr begeistert, denn es gab nichts als Glück. Damals existierte nur Bharat und es gab keine anderen Länder. Die Bewohner, ob Herrscher oder Bürger, genossen sehr viel Komfort und alle waren sehr glücklich. Dort gab es keine Korruption. Die Gottheiten des Goldenen Zeitalters waren erhaben und sie werden in vielen Liedern so sehr gelobt. Dann kam Maya und übte ihren Einfluss aus. Das alles geschieht im Rahmen des vorbestimmten Weltfilms, den es sehr gut zu verstehen gilt. Niemand außer dem Vater kann euch die Zusammenhänge erklären und nur Er allein macht Bharat und die gesamte Welt wieder dauerhaft glücklich und friedvoll. Danach zieht Er dann zurück. Wessen Lob ist das? Dieses Lob gebührt dem Höchsten Vater aller Seelen. Als Bharat das Paradies war, herrschten dort die Gottheiten. Alles war satopradhan und es gab weder einen Namen für Leid noch eine Spur davon. Dann nach einem halben Kreislauf verwandelte sich das Reich Gottes in Ravans Reich. Bei den Worten: „Sie sind die vollkommen lasterfreien, höchsten Wesen, die dem höchsten Verhaltenskodex folgen.“ denkt man an die Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Dort gab es niemals Korruption, denn sie waren darüber erhaben. Die reinen Setzlinge werden dann langsam mit dem Schmutz der 5 Laster bedeckt und darum ist jetzt alles verdorben. Die Menschen singen sogar Lieder, in denen es heißt: „Ich bin ohne Tugenden!“ Sie rufen: „Oh, Gottvater!“ und bitten um Gnade. Sie begeben sich vor die Denkmäler der Gottheiten und bitten darum, ihnen ebenbürtig gemacht zu werden. Sie kennen das Weltschauspiel nicht und können deshalb auch nicht wissen, wann sie wieder so werden können wie sie. Ihr wart edel, es gab keinen Begriff für Verdorbenheit. Gegenwärtig sind alle Menschen lasterhaft. Niemand weiß, wie Herrscher und Bürger wieder erhaben werden können. Gemäß Drama ist die Welt unrein geworden. Baba sagt jetzt: „Erzählt alles, was ihr hier versteht, auch euren Mitmenschen!“ Sie singen Loblieder auf diesen Vater, wie: „Er hat alles verwandelt und Sich dann zurückgezogen.“ Der Unkörperliche muss kommen! Die Menschen feiern Shiv Jayanti und Kinder, ihr wisst jetzt, wie Er kommt. Shiva ist der Läuterer. Er muss kommen, wenn die gesamte Welt unrein geworden ist. Es ist Seine Aufgabe, alle Seelen zu läutern. Er würde nicht nur 2 oder 4 Seelen läutern. Der Kaiser, die Kaiserin und auch die Bürger waren rein und jetzt sind sie unrein. Ihr wisst, dass es einst königliche Menschen gab, jetzt aber gibt es keine Königreiche mehr. Zur Zeit der britischen Herrschaft gaben reiche Menschen und Landbesitzer den Besitzern Geld. Wenn jemand 20.000 oder mehr gab, erhielt er einen Titel. Brahma Baba ist erfahren. Shiv Baba hat einen erfahrenes „Fahrzeug“ ausgewählt. Er würde nicht irgendein anderes nehmen. Große Könige halten sich erstklassige Pferde. Kamele sind auch sehr gut. Wenn man auf ihnen reitet, ist das so, als ob man in

einem Flugzeug sitzt. Manche Reittiere muss man aber auch erst antreiben. Vor 5.000 Jahren war Bharat tatsächlich das Paradies und das ist wohlbekannt. Selbst die Christen sagen, dass 3.000 Jahre v.Chr. das Paradies existierte. Das bestätigt tatsächlich den 5.000-Jahre-Kreislauf. Sie nennen die Dauer des Kreislaufs, geben aber dem Goldenen Zeitalter eine Dauer von vielen Hunderttausend Jahren. Baba erklärt euch wichtige Punkte, die ihr verinnerlichen und anderen vermitteln solltet. Ihr gebt sie jedoch nicht weiter. Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr tatsächlich erhaben wart. Herrscher und Untertanen waren erhaben. Löwe und Lamm tranken gemeinsam aus einer Quelle. Es gab im Goldenen Zeitalter keine Dämonen wie Kans, Jarasandha und Hirnakashpa. In den Schriften haben die Anbeter Hirnapashpa z.B. im Paradies dargestellt und Krishna im Kupfernen Zeitalter. Ravan lebte angeblich im Silbernen Zeitalter. Sie haben dem Teufel verschiedene Namen gegeben. Auch Kumbhakarna ist so ein Name für den Teufel.

Dies ist das gottlose Reich, d.h., die Menschen folgen gottlosen Anweisungen. Der Vater und nicht Krishna ist jetzt hier und gibt euch Shrimat. Ihr seid jetzt Brahmanen und ihr werdet Gottheiten. Der Höchste Vater aller Seelen erschafft durch Brahmas Lotosmund Das Dharma der Brahmanen, der Gottheiten und der Krieger. Während des Goldenen und des Silbernen Zeitalters entstanden keine anderen Kulturen. Die Dauer beider Zeitalter ist gleich. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Dharma der Gottheiten und im Silbernen Zeitalter das Dharma der Krieger - die Sonnendynastie und die Monddynastie. Wer erschuf diese Königreiche? Sagt ihr etwa, Rama habe das Reich der Monddynastie gegründet und Lakshmi und Narayan das Reich der Sonnendynastie? Nein. Es war der Höchste Vater, der sowohl das Kaiserreich, als auch das Königreich der Kriegerdynastie gründete. Der Vater ist der Schöpfer des Paradieses. Er erschuf die Reiche des Goldenen und Silbernen Zeitalters. Man erinnert sich, dass der Höchste Vater sie durch Brahmas Mund gründete. Baba sagt: Dieses Wissen, das ich euch jetzt vermittele, wird wieder verschwinden. Die Menschen vergessen niemals die Namen, Ort und Zeit der Gründer des Islam, des Buddhismus etc. Jeder kennt sie. Alle werden jedoch vergessen, wie Ich die Welt der Gottheiten gründe. Im Kupfernen Zeitalter werden dann so viele neue Kulturen gegründet. Allein im Islam und im Buddhismus gibt es jetzt so Sekten und sie streiten heftig untereinander. Ihr wisst jetzt, wie Baba alles verwandelt und sich dann zurückzieht. Dann kommt Maya und beeinflusst diejenigen, die einmal die Gottheiten im Paradies waren. Sie sind nach und nach völlig lasterhaft geworden. In ihren Liedern heißt es: „Ich bin ohne Tugenden.“ Sie verehren die tugendhaften Gottheiten. Könige haben in ihren Palästen Tempel mit Denkmälern der Gottheiten, die sie verehren. Es gibt keinen einzigen König, der keinen Tempel hätte. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt Shiv Babas Shrimat befolgen solltet. Macht jeden Schritt gemäß Shrimat, denn nur dann werdet ihr wie die Gottheiten. Ihr ignoriert jedoch Babas Rat. Baba sagt: „Wenn euch irgendetwas irritiert, dann schreibt Mir einen Brief.“ Denkt an den Vater! Maya erlaubt euch nicht, an den Höchsten Vater aller Seelen zu denken, der das Paradies erschafft. Baba weiß, dass viele Stürme aufziehen. Ihr solltet Ihm dann eine Brief schreiben und fragen, was ihr in solchen Situationen tun könnt. Wenn z.B. die Hochzeit eures Sohnes ansteht oder jemand ist gestorben – was solltet ihr tun? Babas Weisungen sollten akzeptiert werden! Befolgt Shiv Babas Shrimat, wenn ihr erhaben werden wollt. Es sind nicht Krishnas Ratschläge. Wie könnte Krishna in diese unreine Welt kommen? Jetzt, in ihrem letzten Leben, studiert die Krishnaseele selbst Raja Yoga. Ist hier nur die Krishnaseele anwesend? Nein, alle Seelen der Gottheitenfamilie werden jetzt Brahmanen. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt! Der Vater sagt: „Denkt so oft wie möglich an Mich, euren Vater!“ Ihr tragt auf euren Schultern eine riesige Sündenlast. Einige von euch mögen täglich 8 Stunden im Dienst der Regierung stehen. Bleibt aber für den Rest des Tages in Erinnerung. Verrichtet mindestens 8 Stunden lang Meinen Dienst. Denkt an Mich! Dreht das

Rad der Selbsterkenntnis. Blast auch das Muschelhorn. Sagt allen Menschen: „Lebt rein wie ein Lotos während ihr Zuhause wohnt und beansprucht euer Erbe vom Vater.“ Der Vater kriert das Paradies und deshalb solltet ihr das Erbe in Form des Paradieses auch antreten. Nur die Bewohner Bharats werden die Meister des Himmels. Jetzt sind sie die Meister der tiefsten Dunkelheit, der Hölle. Wenn die Menschen in dieser Dunkelheit unglücklich werden, denken sie an den Vater. Sie wissen aber nicht, was ihnen der Vater geben kann. Sie behaupten, Er sei allgegenwärtig und befände sich sogar in Kieselsteinen! Der Vater sagt: „Ihr habt große Fehler gemacht, aber auch das ist im Schauspiel so festgelegt. Lasst das jetzt hinter euch! Ihr seid der Anbetung überdrüssig geworden! Bhakti ist jetzt verfälscht. Der Tod steht vor der Tür und deshalb solltet ihr Shrimat befolgen. Die Kinder vergessen jedoch solch einen Vater! Niemand weiß, wie lange Mayas bzw. Ravans Reich dauern. Sie verbrennen jedes Jahr eine Puppe, die Ravan darstellen soll. Dieses System wurde erst später erschaffen, aber diese Puppe wird jedes Jahr immer größer! Zuerst war die Figur 3 Meter hoch, dann 5 Meter und dann 10 Meter hoch! Sie machen sie jetzt haushoch. Sie haben auch sehr hohe Buddha-Statuen angefertigt. Menschen können jedoch nicht so groß sein! Menschen werden höchstens 2 Meter groß. Auch Lakshmi und Narayan sind nicht größer. Sie werden aufgrund ihrer langen Lebensspanne nicht größer, nein! Menschen sind immer nur Menschen. So wie ihr auch jetzt alle möglichen menschlichen Erscheinung seht, so gibt es auch in Bharat schöne und hässliche Menschen. Baba macht sie alle wieder anmutig. Er ist der schöne Reisende. Er spricht zu euch. Ihr solltet Ihn nicht vergessen. Ihr mögt diesen hier vergessen (Brahma). Denkt stets, dass ihr Babas Bräute seid und dass Er euch in wunderschöne Prinzessinnen verwandelt. Man sagt, dass man sich durch das Bad in einen bestimmten See in einen Engel verwandeln kann. Ihr wisst jetzt, dass ihr Engel des Wissens werdet, wenn ihr in den Ozean des Wissens eintaucht. Jetzt seid ihr noch die „Engel der Hölle“.

Egal wie modisch die Menschen sich kleiden und wie viel Puder sie auflegen – sie bleiben trotzdem Bewohner der Hölle. Fragt jeden, ob diese Welt das Paradies oder die Hölle ist. Sie sagen, dass es für die Reichen das Paradies sei. Sie wissen nicht, was die Begriffe „Hölle“ oder „Himmel“ bedeuten. Kümmert euch um Shrimat. Eure Mitmenschen kennen Shrimat nicht einmal. Sie haben den Namen und die Gestalt desjenigen, der euch so erhaben macht, verschwinden lassen. Sie singen zwar: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder!“, aber nur ihr wisst jetzt, wer die Mutter ist. Gewiss bezeichnet man die Seele, als „Mutter“ in deren Körper der Vater inkarniert und die Schöpfung kriert. Ihr versteht, dass ihr Prajapita Brahmas durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung seid und somit seid ihr Shiv Babas Enkelkinder. Es taucht also auch der Name des Vaters auf. Sicher braucht man Brahma als Vermittler, damit man euch als Enkelkinder bezeichnen kann, die vom Großvater ihr Erbe beanspruchen. In diesem Sinne ist Brahma der „Agent“, aber von ihm könnt ihr kein Erbe erhalten. Auch er erhält sein Erbe von Shiv Baba. Befolgt Shiv Babas Richtlinien! Von Ihm erhaltet ihr durch Brahma eure Erbschaft. Shiv Baba sagt: „Vergesst auch Brahma und akzeptiert Shrimat.“ Die Menschen feiern Shiv Jayanti, aber sie wissen nichts darüber. Sie haben das Andenken des Vaters, der das Paradies erschafft, beseitigt und haben statt dessen das Gedenken an den aufrecht erhalten, der die Hölle erschafft. Alles wird tagtäglich verdorbener. Wenn ihr wütend werdet, sollte klar sein, dass der „böse Geist“ des Zorns in euch ist – wie könnte man euch da als erhaben bezeichnen? Gewiss müsst ihr euren Einsatz erbringen, um wieder erhaben zu werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Indem ihr an den Vater denkt, werdet ihr mit dem Wissen des Wissensozeans anmutige Engel des Wissens. Befolgt Shiv Babas Weisungen bei jedem Schritt.

2. Verbannt die „bösen Geister“, damit ihr erhaben werden könnt. Verrichtet keine Handlungen, die euch korrupt machen.

Segen: Mögt ihr weise Seelen und Junior-Spender sein, die nicht einmal mehr wissen, was Wünsche sind.

Weise Seelen, d.h. intelligente Seelen erhalten alles, ohne danach fragen zu müssen; für sie ist es nicht nötig, um etwas zu bitten. Da sie alle Errungenschaften automatisch erhalten, können sie nicht einmal daran denken, um etwas zu bitten. Solche Kinder wissen nicht einmal, was Wünsche überhaupt sind. Diese weisen Seelen verwandeln sich von Wesen, die Wünsche äußern, in Junior-Spender, die Kinder des Spenders. Ihre Fragen enden und sie erfahren so viel Respekt, dass sie kein Verlangen mehr nach Namen, Ruhm oder Ehre haben.

Slogan: Diejenigen, die volle Souveränität über Geist, Intellekt und Sanskaras haben, sind die wahren Meister des Selbst, d.h. sie sind Selbst-Souveräne.

***** O M S H A N T I *****